

INTERPELLATION

Urheber PDCB, durch Florentin Carron
Gegenstand Sind unsere Brücken sicher?
Datum 14.09.2018
Nummer 5.0355

In den Tagen nach dem Einsturz der Morandi-Brücke haben wir erfahren, dass eine Mehrzahl der Schweizer Brücken in den 70er-Jahren errichtet wurde und somit nahezu das Alter der defekten Brücke in Genua erreicht. Natürlich waren die Verantwortlichen darauf bedacht, die Qualität der bestehenden Kontrollmassnahmen zu unterstreichen. Jedoch wurde eine gewisse Zahl an Bauten, darunter die Verbindungsbrücke zwischen Fully und Saxon, als gefährlich erachtet.

Angesichts von zunehmenden Klimaextremen mit strengen Wintern und heissen Sommern stellt sich die berechtigte Frage der Widerstandsfähigkeit unserer Kunstbauten.

Schlussfolgerung

Müssen wir uns Sorgen um die Sicherheit unserer Brücken machen? Wird es durch die Mehrbelastung zu einem vorzeitigen Verschleiss der Bausubstanz kommen?

Sind wir in der Lage, die derzeitigen oder künftigen Mängel an den Kunstbauten zu beheben? Können wir das wachsende Verkehrsaufkommen hinreichend steuern, indem wir alternative Strecken anbieten und die Belästigungen auf den von Bauarbeiten betroffenen Strecken eindämmen?

16 % der Schweizer Brücken waren nicht Gegenstand der jüngsten Überprüfung durch das ASTRA. Welcher Anteil davon befindet sich im Wallis?